



„So reden meine Kinder“

Nachdem zwischen 1975 und 1990 die damals fast einhundert Jahre alte Bibelübersetzung in Oromo neu übersetzt worden war, musste diese besonders für jüngere Menschen noch in die lateinischen Buchstaben übertragen werden. 1998 wurden die ersten 100.000 Stück gedruckt und inzwischen vollständig verkauft.

Missionar Uzar und ein äthiopischer Mitarbeiter arbeiten auf Bitten der Mekane-Yesus-Kirche jetzt daran, den Bibeltext in einen anderen Oromo-Dialekt zu übersetzen, damit die Bibel in allen oromosprachigen Gebieten



Volksgruppen und Sprachfamilien im Überblick

Kuschitische Sprachfamilie

Semitische Sprachfamilie

Owestliche Sprachfamilie

Nordwestliche Sprachfamilie

Nach neuesten Forschungen durch K. Wälchli gibt es in Äthiopien über neunzig Sprachen. Antiquarisch sind Amharisch und Englisch.

Die Neufestlegung der Regionen ist der Versuch, das Land nach sprachlichen und ethnischen Verwandtschaften zu gliedern.

Gottes Wort spricht zu mir

Äthiopien: Bibelübersetzung in die Sprache der Ost-Oromo

Das ELM ist 2006 Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler, die für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen eintritt, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.

Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit den afrikanischen Partnern. Die Arbeit an der Bibelübersetzung in Äthiopien ist eines davon. Spenden können viel bewirken!

Äthiopiens gut zu verstehen ist: Die Übersetzung des Neuen Testaments in den Ost-Oromo-Dialekt konnte 2003 abgeschlossen werden. Nun haben Henning Uzar und sein äthiopischer Kollege bereits rund ein Drittel des Alten Testaments in den Ost-Oromo-Dialekt übersetzt.

„Genau so reden meine Kinder“, zitiert Uzar aus der Begegnung mit einer Frau in Äthiopien. Die Arbeit an der Übersetzung macht ihm Freude: Er weiß, dass die ganze Bibel gerade junge Menschen ansprechen wird, die im heutigen Äthiopien nach Orientierung suchen. So leistet die Arbeit bereits einen Beitrag für die Zukunft.

© 03/2006

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)



www.elm-mission.net

Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Es werde Licht

20 Erwachsene und Kinder sind in einer kleinen Gemeinde zusammen. Sie sprechen über den Dienst und Auftrag einer christlichen Gemeinde im Alltag. „Wenn wir doch Gottes Wort in unserer Muttersprache hätten. Dann könnten wir im Glauben wachsen und unser Zeugnis hätte mehr Kraft in dieser islamischen Umwelt“, sagt ein junger Lehrer. Ein Missionar ist zu Gast, holt ein kopiertes Manuskript des ersten Buches Mose aus dem Koffer und fragt: „Können Sie das lesen?“ „Ich will es versuchen“, sagt er und liest etwas



stockend aber laut und deutlich die ersten Verse der Bibel in seiner Muttersprache. Bei: „Es werde Licht!“ hält er inne. Sein Angesicht leuchtet. Es ist auch bei ihm und in seiner Gemeinde Licht geworden.

Solcher Dank und die Sehnsucht nach mehr motiviert Missionar Henning Uzar bei seiner Arbeit. Das Alte Testament hofft er – zusammen mit einem äthiopischen Mitarbeiter – in fünf Jahren übersetzen zu können. Damit sollen Menschen besonders in Ostäthiopien das schönste und wertvollste Geschenk bekommen: Gottes Wort in ihrer Sprache!

Mit einer Spende für Projekt 45 ...

- ... helfen Sie dem ELM, Missionar Uzar für die wichtige Arbeit an der Bibelübersetzung freistellen zu können. Für mindestens fünf Millionen Menschen wird dadurch Gottes Wort in der eigenen Sprache zur Verfügung stehen.
- ... von 10 Euro decken Sie die durchschnittlichen Kosten für die Übersetzung eines Bibelverses.
- ... von 60 Euro übernehmen Sie zum Beispiel die Übersetzung von Psalm 23. Oder Sie regen eine Kollekte in Ihrer Gemeinde an und übernehmen ein längeres Kapitel, zum Beispiel Jesaja 40 ...



Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Wollen Sie mehr wissen?

Gern senden wir Ihnen weitere Informationen über Äthiopien sowie Projekte, in denen wir mit unserer Partnerkirche, der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (ECCMY), dort tätig sind.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Konto-Nr. des Empfängers

91 91 91

Spendenbestätigung:

J = jährlich

E = einzeln

K = keine

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name

EUR

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzelzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

257 500 01

Betrag: 045

ggf. Stichwort

19

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Bankleitzahl)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) 29320 Hermannsburg



SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Sofern Sie nichts anderes vermerkt haben, erhalten Sie für Ihre Spende in jedem Fall eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg

Telefon: (0 50 52) 69-240

E-Mail: projektberatung@elm-mission.net

Internet: www.elm-mission.net